

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Sportausschusses
von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Mittwoch, den 17.06.2020
Sitzungsbeginn:	14:00 Uhr
Sitzungsende:	15:15 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Stadtratssaal

Anwesend waren:

SPD-Stadtratsfraktion

Christian Schreider
Sylvia Weiler
Winfried Ringwald
Gerda Kempf
Michael Hwasta
Volker Becker

CDU-Stadtratsfraktion

Joannis Chorois
Daniel Beiner
Georgeta Margareta Nita

Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat

Georgios Vassiliadis

Stadtratsfraktion Grüne LU und Piraten

Nick Kosarew
Thomas Schwab

AFD-Fraktion Ludwigshafen

Hans-Joachim Spieß

FDP-Stadtratsfraktion

Dieter Schneider

FWG-Stadtratsfraktion

Hans-Peter Berg

DIE LINKE Stadtratsfraktion

Nicholas Handzik

Entschuldigt fehlten:

Stadtvorstand

Jutta Steinruck

SPD-Stadtratsfraktion

Antonio Priolo
Selina Akdeniz

CDU-Stadtratsfraktion

Andreas Olbert
Jeanette Ludwicki
Dennis Schmidt
Ulrich Sommer
Ulla Walther-Thiedig

Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat

Heike Heß

AFD-Fraktion Ludwigshafen

Johannes Thiedig

FDP-Stadtratsfraktion

Norbert Grimmer

FWG-Stadtratsfraktion

Hans Arndt

DIE LINKE Stadtratsfraktion

Jan Mohammad

Tagesordnung:

1. Jahresförderungsplan 2021 -Tischvorlage-
Vorlage: 20201645
2. Baukostenzuschüsse für 2020
Vorlage: 20201646
3. Mündlicher Sachstandsbericht zum Thema Corona
Vorlage: 20201647
4. Inbetriebnahme des Freibades am Willersinnweiher unter den Bedingungen der Corona-Pandemie
Vorlage: 20201782

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Sportausschuss war beschlussfähig.

Protokoll:

zu 1 Jahresförderungsplan 2021 -Tischvorlage-

Zum Tagesordnungspunkt wird eine Tischvorlage ausgelegt, da der Sportstättenbeirat erst unmittelbar vor der Sitzung eine Empfehlung für den Jahresförderungsplan 2021 geben wird.

Der Sportausschuss möge wie folgt beschließen:

Der Empfehlung des Sportstättenbeirates wird zugestimmt.

Beschluss

Der Sportausschuss hat die Empfehlung des Sportstättenbeirates einstimmig angenommen--

zu 2 Baukostenzuschüsse für 2020

Der Sportausschuss möge wie folgt beschließen:

Dem Vorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

Beschluss

Der Sportausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig bei einer Enthaltung
zu-----

Sachverhalt

Nach Ziffer 3 der städtischen Sportförderrichtlinien vom 13.07.1992, zuletzt geändert durch Beschluss des Stadtrates vom 07.12.2015, kann die Stadt Sportvereinen zu Neubau-, Erweiterungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Sportstätten Zuwendungen für die zuwendungsfähigen Kosten gewähren.

Im Teilergebnishaushalt des Bereichs Sport sind 2020 insgesamt 243.865,75 Euro an Baukostenzuschüsse für Vorhaben an Vereinssportanlagen veranschlagt.

Die Verwaltung schlägt vor, die nachfolgend aufgelisteten Projekte der Vereine im Jahr 2020 mit einer städtischen Zuwendung zu den zuwendungsfähigen Kosten zu fördern. Dabei sollte aufgrund der zur Verfügung stehenden Mittel eine Förderung bis zur maximalen Höhe der förderungsfähigen Kosten erfolgen.

Die Verwaltung schlägt gleichzeitig vor, nachträgliche Änderungen eigenständig unter den folgenden Voraussetzungen vornehmen zu können:

- a) ein Verein zieht seinen Antrag auf Zuwendung zurück

- b) die zuwendungsfähigen Kosten haben sich durch eine fachliche Prüfung des Sportbundes Pfalz reduziert

Verein	Vorhaben	Baukosten	Vom Sportbund ermittelte sowie vorläufig zuwendungsfähige Kosten	Förderung durch Sportbund Pfalz	Zuwendung Stadt Bis max. 243.865,76 €
PSV Grün-Weiß LU e.V.	Sanierung der Heizungsanlage	12.000,00 €	Bei SB liegt kein Antrag vor, 12.000,00 €		12.000,00 €
Park Tennisclub Lu e.V.	Dachsanierung	34.757,00 €	19.263,93 €	6.800,00 € bereits bewilligt	12.463,93 €
TG Frei Heil Rheingönheim	Sanierung Heizung	10.489,85 €	10.489,85 €	3.670,00 € bereits bewilligt	6.819,85 €
Paddler-Gilde LU	Sanierung der Bootshalle	14.878,36 €	Bei SB liegt kein Antrag vor, 14.878,36 €		14.878,36 €
Ludwigshafener Kanu Club	Neuanschaffung Kanu Anlegesteg	25.417,21 €	25.417,21 €	8.900,00 € bereits bewilligt	16.517,21 €
BSC 1914 e.V. Oppau	Brunnenbau	11.579,50 €	10.500,00 €	3.675,00 € bereits bewilligt	6.825,00 €
Post SV LU e.V.	Erneuerung Heizung	42.265,98	10.500,00 €	3.675,00 € noch nicht bewilligt, noch keine Entscheidung getroffen	10.500,00 €

TFC 1861 Ludwigshafen e.V.	Ballfangzaun	9.817,50 €	9.817,50 €	3.440,00 € bereits bewilligt	6.377,50 €
TV Rheingön- heim 1878 e.V.	Heizung und Fenster	59.720,15 €	53.461,48 €	18.800,00 € bereits bewilligt	34.661,48 €
Skiclub Lud- wigshafen	Sanierung 2 Tennenplätze	28.500,50 €	Noch im laufenden Verfahren, Betrag noch nicht ermittelt, daher vorläufig 28.500,50 €		28.500,00 €
Radsport-Club Ludwigshafen e.V.	Sicherheitsmaß- nahmen Rad- rennbahn	9.396,24 €	Verein hat 1.Antrag zurückgenommen und Antrag nur für Zaunanlage bei SB eingereicht, Kosten 9.396,24 €	3.290,00 € noch nicht bewilligt, noch keine Ent- scheidung ge- troffen	9.396,24 €
TV Ruchheim 1896 e.V.	Austausch Ober- lichter Sporthalle	21.182,71 €	Noch im laufenden Verfahren, Betrag noch nicht ermittelt, daher vorläufig 21.182,71 €		21.182,71 €
ESV Ludwigs- hafen 1927 e.V.	Solarthermikan- lage	6.742,24 €	UL noch nicht voll- ständig, noch in Prüfungsphase, daher vorläufig 6.742,24 €		6.742,24 €
DJK SG LU- Oppau 1919 e.V.	Modernisierung Flutlichtanlage	27.305,18 €	27.305,18 €	9.600,00 € bereits bewilligt	17.705,18 €

TB Oppau	Austausch Glasbaufenster TBO Halle	10.482,71 €	10.482,71 €	3.670,00 € noch nicht bewilligt, noch keine Entscheidung getroffen	10.482,71 €
Reit-und Fahrverein Ludwigshafen e.V.	Dachsanierung	17.750,04 €	Maximal „kleines Programm SB“, daher vorläufig 10.500,00 €		10.500,00 €
TV Maudach	Erneuerung Heizung	12.400,00 €	9.714,62 €	3.400,00 € noch nicht bewilligt, noch keine Entscheidung getroffen	9.714,62 €
GESAMT:					235.267,03 €

zu 3 Mündlicher Sachstandsbericht zum Thema Corona

Der Sportausschuss möge die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis nehmen.

Der Sportausschuss hat die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis genommen.

zu 4 Inbetriebnahme des Freibades am Willersinnweiher unter den Bedingungen der Corona-Pandemie

Der Sportausschuss möge wie folgt beschließen:

Dem Vorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung wird einstimmig zugestimmt-----

Auf Anregung des Sportausschussmitglieds Spieß (AFD-Fraktion) wird die Verwaltung prüfen, ob eine Ermäßigung für Menschen mit einem Grad der Behinderung bereits ab GdB 50 erfolgen kann.

Sachverhalt

Mit dem Hygienekonzept für Freibäder, Badeseen, Stand 05. Juni 2020, zur neunten Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (9. CoBeVO) vom 4. Juni 2020 liegt der Stadtverwaltung die rechtliche Grundlage zur Inbetriebnahme des Freibades unter den Bedingungen der Corona-Pandemie vor. Auf Grundlage der gültigen Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz sowie des Hygienekonzeptes Freibäder, Badeseen wurden den Fraktionsvorsitzenden mit E-Mail vom 09.06.2020 verschiedene Szenarien / Handlungsmöglichkeiten, insbesondere zur Kontaktdatenerfassung und zu Modellen einer ganztägigen bzw. stundenweisen Öffnung zur Entscheidung vorgelegt. Die Fraktionen entschieden sich mehrheitlich für kombinierte Kontaktdatenerfassung mit Schwerpunkt Online-Ticketing-System und nachrangig manuelle Kontaktdatenerfassung. Die Fraktionen sprachen sich zudem mehrheitlich für nach Stunden begrenzte Zeitfenster als Öffnungsvariante aus und stimmten mehrheitlich für eine Altersgrenze von 14 Jahren, wonach Kindern alleine Zutritt gewährt wird.

Das konsolidierte Ergebnis kann der Anlage 1 entnommen werden.

Die Verwaltung schlägt vor, eine kombinierte Kontaktdatenerfassung mit Schwerpunkt Online-Ticketing-System umzusetzen. Vorrangig erfolgt eine Kontaktdatenerfassung durch das Online-Ticketing System. Ergänzend wird sowohl die Möglichkeit angeboten, digital die Kontaktdaten zu erfassen und ausgedruckt an der Kasse des Freibades vorzulegen, als auch direkt am Freibad vorliegende Erfassungsbögen auszufüllen.

Des Weiteren schlägt die Verwaltung vor, die nachfolgend aufgezeigten Öffnungszeiten und die vorgeschlagene Besucherkapazität umzusetzen.

- Die., Mi., Do.: 07:00-09:00 Uhr (3x pro Woche Angebot Frühschwimmer)
- Mo.-Fr.: 09:30-14:00 Uhr und 15:00-19:30 Uhr
- Sa./So.: 08:00-13:30 Uhr und 14:30-20:00 Uhr

30 min vor Ende des jeweiligen Zeitfensters sind die Becken zu verlassen.

UHR ZEIT	MONTAG	DIENSTAG	MITT- WOCH	DONNERS- TAG	FREITAG
07:00		07:00-09:00 Uhr Früh- schwimmer	07:00-09:00 Uhr Früh- schwimmer	07:00-09:00 Uhr Früh- schwimmer	
08:00					
09:00					
09:00- 09:30		Reinigung	Reinigung	Reinigung	
09:30					
10:00	Zeitfenster 1: 09:30 - 14:00 Uhr				
11:00					
12:00					
13:00					
14:00					
14:00- 15:00	Reinigung	Reinigung	Reinigung	Reinigung	Reinigung
15:00					
16:00	Zeitfenster 2: 15:00-19:30 Uhr	Zeitfenster 2: 15:00-19:30 Uhr	Zeitfenster 2: 15:00-19:30 Uhr	Zeitfenster 2: 15:00-19:30 Uhr	Zeitfenster 2: 15:00-19:30 Uhr
17:00					
18:00					
19:00					
19:30					

UHR- ZEIT	SAMSTAG	SONNTAG
08:00		
09:00		
10:00	Zeitfenster 3: 08:00-13:30 Uhr	Zeitfenster 3: 08:00-13:30 Uhr
11:00		
12:00		
13:00		
13:30		
13:30- 14:30	Reinigung	Reinigung
14:30	Zeitfenster 4:	Zeitfenster 4:

15:00	14:30-20:00 Uhr	14:30-20:00 Uhr
16:00		
17:00		
18:00		
19:00		
19:30		
20:00		

Durch Lautsprecherdurchsagen wird auf das Ende des jeweiligen Zeitfensters hingewiesen.

Pro Zeitfenster wird eine maximale Besucherkapazität von 500 Gästen (gesamter Tag 1.000 Gäste + überschaubare Zahl der Frühschwimmer*innen) empfohlen, sodass dem primären Ziel eines angenehmen Freibadaufenthaltes mit relativ geringen Wartezeiten am Eingangs- und Beckenbereich sowie dem Sicherheitsgedanken und der Kundenzufriedenheit Rechnung getragen wird.

Darüber hinaus schlägt die Verwaltung vor, dass Kindern unter 14 Jahren der Zutritt alleine nicht gewährt (bisher lag die Altersgrenze bei 8 Jahren), da die Bedeutung der Regeln aufgrund der Corona Pandemie ab diesem Alter eher verstanden und umgesetzt werden können. Vertreter des Verbandes kommunaler Unternehmen Rheinland-Pfalz haben sich in einer Telefonkonferenz mit Akteuren aus verschiedenen Kommunen für die vorgenannte Altersempfehlung ausgesprochen.

Abschließend schlägt die Verwaltung nachfolgende Preisgestaltung für das Freibad vor:

- Für Erwachsene (ab 18 Jahre) je Zeitfenster inkl.: 3€ für (bisher 4€)
- Für Kinder (ab 6 bis unter 18 Jahre) je Zeitfenster und Zeitraum für Frühschwimmen: 2€ (bisher 2,50€)
- Bisher werden die Personengruppen der Schüler*innen über 18 Jahre, Student*innen, schwerbehinderte Personen mit mind. 80% Grad der Beh., Auszubildende, FSJ, BFD als Ermäßigte geführt:
Die Berechtigung wird bislang immer an der Kasse überprüft. Ein solche Überprüfung ist über das Online-Ticketing System technisch nicht abbildbar. Daher gilt es dem Missbrauch der Kategorie „Ermäßigte“ entgegenzuwirken und Kontrollen zugunsten einer zügigen Abwicklung in Eingangs- und Kassenbereich zu reduzieren. Am ehesten ist eine Kontrolle bei den Menschen mit Behinderung möglich. Daher wird vorgeschlagen, ausschließlich Kinder und Menschen mit 80% GDB als Ermäßigte gelten zu lassen.
- Die Nutzung von aktuell noch gültigen Vierteljahreskarte, Saisonkarten und Zehnerkarten wird ausgesetzt.

Der Sportausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Änderung der Benutzungsentgelte. Der Stadtrat wird in seiner Sitzung am 29. Juni 2020 über die geänderten Benutzungsentgelte

entscheiden. Die neuen Benutzungsentgelte gelten ab der voraussichtlichen Inbetriebnahme des Freibads unter den Bedingungen der Corona-Pandemie am 25. Juni 2020.

Die aus der Inbetriebnahme des Freibades unter den Bedingungen der Corona-Pandemie resultierenden Kosten belaufen sich auf ca. 226.000€. Die Finanzierung erfolgt über die Landeszuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz zur Bewältigung der Corona-Pandemie; ggf. über eine weitere Nachtragshaushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2019/2020.

Die Kosten sind in der angefügten Tabelle (Anlage 2) aufgezeigt.

Aufgrund der eingeschränkten Besucherzahlen, der möglicherweise reduzierten Eintrittspreise sowie dem späteren Saisonbeginn werden mit Mindereinnahmen von 35% bis 50% (rd. 62.500€ bis 88.500€ weniger) kalkuliert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss die Vorsitzende um 15:15 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.06.2020



Peter Bohrer
Schriftführer



Beate Steeg
Vorsitzende